

**Leonore Gewessler, BA**  
 Bundesministerin

An den  
 Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
 +43 1 711 62-658000  
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
 Österreich

Geschäftszahl: 2021-0.834.032

26. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Krainer, Genossinnen und Genossen haben am 26. November 2021 unter der **Nr. 8758/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vorbereitung von Aktenlieferungen an den ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Fragen 1, 2, 4 und 7:

- *Welche Vorbereitungshandlungen haben Sie vor der Einsetzung des ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschusses angeordnet?*
- *Welche Vorbereitungshandlungen wurden von den Bediensteten Ihres Ressorts vor der Einsetzung des ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschusses gesetzt?*
- *Wurden Besprechungen in Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuss abgehalten?*
  - a. *Wann wurden diese abgehalten?*
  - b. *Wer nahm an diesen jeweils teil (bitte um Angabe der Funktion/Institution)?*
  - c. *Was waren die Ergebnisse?*
  - d. *Bestehen dazu Protokolle oder sonstige Dokumentation?*
- *Wurden Vorbereitungshandlungen veraktet?*

Vom Bundeskanzleramt wurden interministeriellen Koordinierungssitzungen am 6., 9. und 21. Dezember 2021 sowie am 14. Jänner 2022 durchgeführt. Diese Sitzungen dienten dem Zweck, die bevorstehende Einsetzung bzw. den Beweisgegenstand zu besprechen. Entsprechende Sitzungsprotokolle wurden vom Bundeskanzleramt/Ministerratsdienst den Ressorts zur Verfügung gestellt. Eine Bedienstete meines Ressorts nahm an diesen Sitzungen teil. Darüber hinaus gab es ressortinterne Besprechungen, um die weitere Vorgangsweise bei den Erhebungen abzustimmen.

Zu Frage 3:

- *Hatten Sie vor dem 1. Dezember 2021 Kenntnis von Entwürfen des grundsätzlichen Beweisbeschlusses und wenn ja, durch wen?*

Nein, mir war lediglich das Einsetzungsverlangen vom 13. Oktober 2021 bekannt.

Zu den Fragen 5, 6 und 19

- *Waren Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts mit den Vorbereitungen auf den Untersuchungsausschuss befasst?*
- *Haben Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts an Besprechungen in Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss teilgenommen?*
- *Haben Sie oder Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts mit Abgeordneten zum Nationalrat, Bediensteten parlamentarischer Klubs oder anderen Regierungsmitgliedern in Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss Kontakt gehabt?*

Mitarbeiter:innen meines Kabinetts hatten diesbezüglich Kontakt mit Mitarbeiter:innen anderer grüner Kabinette.

Zu den Fragen 8 und 9:

- *Wurden Gutachten in Auftrag gegeben?*
  - a. *Wenn ja: Bei wem mit welchen Fragestellungen?*
  - b. *Wenn ja: Welche Kosten wurden dafür angenommen?*
  - c. *Wenn ja: Welche Kosten sind tatsächlich angefallen?*
- *Wurden sonstige Werkleistungen an Dritte vergeben und wenn ja, welche zu welchem Zweck und mit welchen geplanten Kosten?*

Es wurden keine Gutachten in Auftrag gegeben und auch keine sonstigen Werkleistungen zu dieser Fragestellung an Dritte vergeben.

Zu Frage 10:

- *Welche anderen Stellen wurden von Ihnen oder Ihrem Ressort mit Fragen in Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss befasst?*
  - a. *Wurden andere Ressorts damit befasst und wenn ja, welche?*
  - b. *Wie gestaltete sich die Befassung anderer Ressorts/Stellen?*
  - c. *Welches Ziel hatte diese Befassung?*
  - d. *Welches Ergebnis hatte diese Befassung?*

Es wurde keine anderen Stellen von meinem Ressort im Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss befasst.

Zu den Frage 11 bis 15:

- *Welche Stelle in Ihrem Bundesministerium ist mit der Abwicklung der Aktenvorlage beauftragt?*
- *Wurde der Prozess zur Aktenlieferung an den Ibiza-Untersuchungsausschuss von Ihnen evaluiert?*
- *Welche Ergebnisse hatte diese Evaluierung?*
- *Wurden Änderungen am Verfahren zur Aktenvorlage vorgenommen und wenn ja, welche aus welchem Grund?*
- *Wie ist das Verfahren zur Aktenvorlage nunmehr ausgestaltet?*

Die Abwicklung der Aktenvorlage erfolgt durch die Abteilung PR3, Recht und Koordination, welche die für parlamentarische Angelegenheiten zuständige ist. Die Aussendung erfolgt mittels ELAK an die Fachsektionen. Die Fachsektionen erheben, wie bereits bei den vorangegangenen Untersuchungsausschüssen, die Unterlagen anhand des Beweisbeschlusses und speichern alle Unterlagen im ELAK. Die Zusammenfassung (Inhaltsverzeichnis, Begleitschreiben) wird von der zuständigen Abteilung erstellt und an das Parlament übermittelt. Diese Vorgehensweise hat sich die letzten Jahre bewährt. Es wurde daher davon abgesehen, Änderungen am Verfahren der Aktenvorlage durchzuführen.

Zu den Fragen 16 und 17:

- *Wie wurde die neuere Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes in Hinblick auf die Vorlagepflicht an den Untersuchungsausschuss in den Verfahren zur Aktenvorlage berücksichtigt*
- *Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um Ihrer Behauptungs- und Begründungspflicht im Zusammenhang mit der Aktenvorlage jederzeit nachkommen zu können?*

Die Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes sind in die Beurteilung der Vorlagepflicht eingeflossen, um eine rechtskonforme Aktenlieferung für die Beweisanforderung zu gewährleisten. Die Bediensteten meines Hauses wurden, so wie bereits bei vorhergehenden U-Ausschüssen um Durchsicht ihres Aktenbestandes und ihrer Posteingänge gebeten. Die Bediensteten wurden im Wege der Sektionsleitungen aufgefordert, Akten und Dokumente zu sichten und im Sinne der Beweisanforderung auf abstrakte Relevanz zu überprüfen.

Zu Frage 18:

- *Bestand in Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss Kontakt zum Präsidenten des Nationalrats oder dessen Büro?*

Auf Fach- oder Kabinettsebene fand kein solcher Kontakt statt.

Zu den Fragen 20 und 21:

- *Haben Sie Ihren Bediensteten Schlagwörter oder ähnliches vorgegeben, um die Suche im Aktenbestand zu vereinfachen und wenn ja, um welche Schlagwörter handelte es sich?*
- *Welche Maßnahmen zur Vereinfachung der Aktenvorlage (etwa durch zentralisierte Abfragen, elektronische Verarbeitung, udgl.) haben Sie gesetzt?*

Der umfangreiche Beweis Antrag ermöglicht es nicht, eine Eingrenzung der Abfrage auf Schlagwörter durchzuführen. Da alle Akten im ELAK geführt werden, erfolgt eine Umwandlung der Akten im ELAK-System in PDF-Format.

Zu Frage 22:

- *Welche Nachfragen zum Untersuchungsgegenstand bzw. zur Vorlagepflicht haben Sie an den Untersuchungsausschuss gerichtet?*

Bis zum heutigen Datum wurden keine Nachfragen zum Untersuchungsgegenstand bzw. zur Vorlagepflicht an den Untersuchungsausschuss gerichtet.

Zu Frage 23:

- *Wie haben Sie die in der Begründung des Verlangens (Seite 17) angeführten Aktenkategorien, die wahrscheinlich nicht vorlagepflichtig sind, abgegrenzt?*

Die Abgrenzung erfolgt auf Basis der Beweisthemen des grundsätzlichen Beweisbeschlusses des Untersuchungsausschusses und anhand der „abstrakten Relevanz“. Nur, wenn die durchsuchten Akten und Dokumente eine abstrakte Relevanz aufweisen, werden sie auch in die Aktenübermittlung aufgenommen.

Zu Frage 24:

- *Hatten Sie, Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts oder Bedienstete Ihres Ressorts in Zusammenhang mit dem ÖVP-Korruptionsuntersuchungsausschuss Kontakt mit*
- a. Sebastian Kurz?*
  - b. Bernhard Bonelli?*
  - c. Stefan Steiner?*
  - d. Gerald Fleischmann?*
  - e. Alexander Melchior?*
  - f. Wolfgang Peschorn?*
  - g. Martin Huemer?*
  - h. Albert Posch?*
  - i. Martin Sonntag?*

Eine Bedienstete meines Ressorts hatte im Rahmen der interministeriellen Koordinierungssitzungen mit Herrn Mag. Martin Sonntag Kontakt. Ich darf diesbezüglich auf die Beantwortung der Fragen 4 und 6 verweisen.

Zu Frage 25:

- *Welche Maßnahmen planen Sie, um den Bediensteten Ihres Ressorts angemessene Anerkennung für ihren Beitrag zur Aufklärung von Korruptionsvorwürfen gegen ÖVP-Regierungsmitglieder durch gewissenhafte Abwicklung der Aktenlieferung zukommen zu lassen?*

Die Abwicklung der Aktenlieferung erfolgt im Rahmen der regulären Tätigkeiten meiner Mitarbeiter:innen, eine zusätzliche Anerkennung ist nicht vorgesehen.

Leonore Gewessler, BA

